

ÜBER DEN KIRCHTURM HINAUS



Pfarrbrief OSTERN 2018

*Pfarr*eiengemeinschaft

STEINWEG STADTAMHOF WINZER





Pfarreiengemeinschaft

STEINWEG STADTAMHOF WINZER

Pfarrbüros

Kath. Pfarramt

■ Hl. Dreifaltigkeit / ■ St. Nikolaus

Steinweg 28a, 93059 Regensburg
Pfarrsekretärin: Gudrun Arend,
Bürozeiten Mo., Di., Do., und Fr.
08.30 – 12.00 Uhr; Mi. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel.: 0941/84151

Mail: garend@bistum-regensburg.de
www.pfarrei-steinweg.de

Kindergarten:

www.pfarrkindergarten-steinweg.de

■ Kath. Pfarramt St. Magn

Andreasstr. 13, 93059 Regensburg
Pfarrsekretärin: Roswitha Pfeilschifter,
Bürozeiten Di. und Do. 08.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 0941/84591

Mail: regensburg.st-magn@
bistum-regensburg.de
www.st-magn-regensburg.de

■ Pfarrei St. Katharina

Am Brückenfuß 1-3, 93059 Regensburg
Spitalverwaltung: Renate Forster, Büro-
zeiten Mo. und Mi. 11.30 – 16.30 Uhr;
Di. 7.30 – 16.30 Uhr; Fr. 7.30 – 12.00 Uhr
Tel. 0941/83006-125

Mail: renete.forster@spital.de
www.spital.de

Seelsorgeteam der Pfarreiengemeinschaft:

Pfarrer Nikolaus Grüner:

Tel.: 0941/84151
Mail: hl-dreifaltigkeit.rbgg@
kirche-bayern.de

Sprechstunde:

Donnerstag, 12. April 16.30 - 17.30 Uhr
Dienstag, 24. April 16.30 - 17.30 Uhr

Pfarrvikar Msgr. Dr. Werner Schrüfer:

Tel.: 0941/566415 oder 0941/597-1627
(Obermünsterzentrum)
Mail: werner.schruefer@
bistum-regensburg.de

Pastoralreferentin Petra Böhm:

Tel.: 0941/8700684
Mail: petra.boehm@
bistum-regensburg.de

Gemeindereferentin

Elisabeth Rembeck:

Tel.: 0941/83093911
Mail: erembeck@kirche-bayern.de

Seelsorgliches Gespräch

Gerne können Sie einen Gesprächstermin
mit uns vereinbaren – per Telefon oder per-
sönlich nach den Sonntagsgottesdiensten.



GRUSSWORT OSTERN 2018

Physiker sagen, unser Körper bestehe aus „Sternenstaub“ – aus Materie, die in früheren Sternengenerationen „vorgebrütet“ wurde. Faszinierend: Kein Atom, kein Staubkorn geht verloren in Gottes Schöpfung, nicht einmal in Millionen oder Milliarden Jahren. Was heißt das für unser kurzes Menschenleben? Dass mit dem Tod doch nicht alles aus ist? Dass wir an die Stelle der Vergänglichkeit die Verwandlung setzen dürfen? Das allein wäre noch kein großer Trost: ewiger Staub zu sein in den Weiten des Universums.

Welch weite und lange Reise die Atome meines Körpers hinter sich und noch vor sich haben, bringt mich allerdings zum Staunen. Wie kostbar ist unsere Erde, der Staub unter unseren Füßen im Vergleich zum Boden unserer lebensfeindlichen Nachbarplaneten! Dass es uns Menschen überhaupt gibt – ein unfassbares Wunder! Und genauso jede Knospe, jede Blüte, jeden Schmetterling ...

Wenn es möglich war, das alles hervorzubringen (bitte ankreuzen: Natur / Evolution / Zufall / Gott – Mehrfachnennungen erlaubt!), ist es dann ganz undenkbar, dass wir Menschen nicht nur als Körper, sondern als die, die wir eigentlich sind, verwandelt werden und in einer anderen Form lebendig sein können?

„Wir wissen noch so wenig“ – das sagen gerade die anerkanntesten Naturwissenschaftler. „Ihr seht noch so wenig“ – das sagt Jesus oft zu seinen Jüngern.

Vielleicht ist das das wichtigste österliche Wunder: Dass ihnen die Augen aufgehen (Lk 24,31).

Und folgende Zeilen des früheren Aachener Bischofs Klaus Hemmerle (+ 1994) sind dann genau der richtige Wunsch für uns alle:

Ich wünsche uns Osteraugen, / die im Tod bis zum Leben, / in der Schuld bis zur Vergebung, / in der Trennung bis zur Einheit, / in den Wunden bis zur Herrlichkeit, / in Menschen bis zu Gott, / in Gott bis zum Menschen, / im Ich bis zum Du zu sehen vermögen. / Und dazu alle österliche Kraft.

N. Grüner

Nikolaus Grüner
Pfarrer

P. Böhm

Petra Böhm
Pastoralreferentin

E. Rembeck

Elisabeth Rembeck
Gemeindereferentin

W. Schrüfer

Dr. Werner Schrüfer
Pfarrvikar

Max Hopfner

Dr. Max Hopfner
Ruhestandsgeistlicher

August Lindner

August Lindner
Ruhestandsgeistlicher

Hermann Hierold

Hermann Hierold
Ruhestandsgeistlicher

Inhalt

Grußwort	3
Inhaltsverzeichnis	4
Mit einem gemeinsamen Logo unterwegs	5
Durch Karwoche und Osterzeit – Angebote und Termine	6-9
Der Kreuzweg auf den Dreifaltigkeitsberg	10-11
Kreuzwege – Geschichte & Bedeutung	12-13
Gottesdienste in der Karwoche	14-17
Gottesdienste zu Ostern	18
Gottesdienste in der Osterzeit	19-27
Pfarrgemeinderatswahlen	28-29
Erstkommunion	30-31



Mit einem gemeinsamen Logo unterwegs

Seit Januar 2018 wird das Miteinander unserer Pfarreiengemeinschaft auch nach außen hin sichtbar: mit einem neuen Logo.



Eine kurze Beschreibung: Die Silhouetten der vier Kirchtürme von Hl. Dreifaltigkeit, St. Andreas, St. Nikolaus und St. Katharina sind im Quadrat angeordnet. Die Mitte bildet ein schmales weißes Kreuz. Das Logo erscheint wie ein Mosaik, an dem weitere Mosaiksteine angebracht werden können. Bei der Farbgebung werden lokale Gegebenheiten deutlich: das Grün für Hl. Dreifaltigkeit ist seit vielen Jahren in Verwendung und gehört zum festen Erscheinungsbild der Pfarrei.

Der Rotton des Stadtamhofer Kirchturms von St. Andreas ergibt sich aus dem Kirchenpatronat: der Apostelmärtyrer Andreas hat seinen Glauben mit dem Tod bezahlt; deswegen die Märtyrerfarbe Rot für Blut und Liebe. Der Kirchturm von St. Nikolaus greift in seiner violetten Farbgebung den für Winzer charakteristischen Weinanbau auf. Die Spitalkirche St. Katharina in Blau gibt die etablierte Farbgebung der St. Katharinenspitalstiftung wieder.

Von der Idee zum Logo – ein kleiner Rückblick: Mit der Bildung der Pfarreiengemeinschaft im September 2016 wurde schnell klar, dass sich die Zusammengehörigkeit der vier Pfarreien auch in einem gemeinsamen Logo wiederfinden sollte. Ein gutes Logo muss aber auch die Lebendigkeit der Pfarrgemeinden vor Ort zum Ausdruck bringen.

Nach Beratungen in den Pfarrgemeinderäten Steinweg, Stadtamhof und Winzer und einer Trendabstimmung bei der gemeinsamen Klausurtagung im Juli 2017 sprach vieles für eine Grafik mit Kirchtürmen. Im September 2017 wurde das Projekt „gemeinsames Logo“ in professionelle Hände gegeben. Eine Grafik-Firma erstellte auf Grundlage der Vorgaben Entwürfe. Die Herausforderung bestand darin, dass das Logo sowohl in Angelegenheiten der Pfarreiengemeinschaft, als auch der einzelnen Pfarreien verwendet werden kann. Zudem musste es sehr klein, z.B. auf kleinformatigen Flyern, als auch groß realisierbar sein. Eine weitere Herausforderung war es, die teils vorgegebenen Farbtöne so zu ergänzen und aufeinander abzustimmen, dass alle vier Pfarrorte gleichermaßen in Erscheinung treten. Kein Mosaikstein sollte in den Hintergrund geraten oder das Gesamtbild dominieren.

Das Logo ist bunt. Damit spiegelt es die Vielfalt und Lebendigkeit in unseren vier Pfarrgemeinden wider. Die Kirchen sind für viele Zentrum der Pfarrei und Heimat. Dort wo wir Gottesdienst feiern, ist die Quelle unseres Glaubens und die Ursache für unser Handeln. Das Logo zeigt, dass wir zusammengehören: uns verbindet ein großes Plus, das Zeichen Jesu Christi, das Kreuz.

DURCH KARWOCHE UND OSTERZEIT

Samstag, 24. März



Palmbuschenbinden

14.30 Uhr – Pfarrheim. Die Kinder binden ihre eigenen Palmbuschen. Bitte Palmzweige, Stock, Bindedraht und Gartenschere mitbringen.

(Termin in Steinweg: am 23.03. um 15.00 Uhr.)

Sonntag, 25. März - Palmsonntag



Kindergottesdienst

9.15 Uhr – Pfarrheim. Nach der Palmweihe und der Palmprozession feiern die Kinder mit ihren Eltern im Pfarrheim Kindergottesdienst zum Thema „Palmsonntag – Jesus zieht in Jerusalem ein“. Bitte Palmbuschen mitbringen.



Kleinkinderkirche

10.30 Uhr – Beginn: Spitalkirche St. Katharina. Am Palmsonntag nimmt die Kleinkinderkirche wieder an der Palmprozession nach St. Andreas teil. Im Anschluss feiern die Klein- und Kindergartenkinder mit ihren Eltern im Pfarrheim Kleinkinderkirche.



Auf dem Weg zur Erstkommunion

Die Erstkommunionkinder bekommen am Ende des Gottesdienstes ihr Festgewand überreicht.

9.30 Uhr – St. Nikolaus / 10.30 Uhr – St. Andreas / 11.00 Uhr – Hl. Dreifaltigkeit

Montag, 26. März



Strickabend

19.00 Uhr – Pfarrheim



Kreuzweg auf den Dreifaltigkeitsberg

19.30 Uhr – Treffpunkt Ausgang zum Kreuzweg. Nach dem Kreuzweg zur Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit Palmatorprobe im Pfarrheim. Gemeinsame Veranstaltung mit der KF St. Emmeram und KF Herz Jesu.

Dienstag, 27. März



Seniorentreff

14.00 Uhr – Pfarrheim

Mittwoch, 28. März



Osterkerzenbasteln für Kinder

10.00 Uhr – Pfarrhaus. Bitte Brettchen, kleines Messer und 3 Euro mitbringen.

Freitag, 30. März



Kinderkreuzfeier

11.00 Uhr – Hauskapelle. Die Kinder dürfen Blumen (z.B. Tulpen, Osterglocken) mitbringen. Damit wird für Ostern die Kapelle geschmückt.

Samstag, 31. März



Agape nach der Osternacht

22.00 Uhr – Pfarrheim.

Der Jugendtreff Winzer organisiert eine Agapefeier für die Gottesdienstbesucher der Osternacht.

Montag, 02. April



Emmausgang nach Adlersberg ◀

10.00 Uhr – Treffpunkt ehem. Seidenplantage, Auf den Winzerer Höhen.
Für Autofahrer Treffpunkt ca. 11.30 Uhr im Gaststätte Prössl, Adlersberg

Donnerstag, 05. April



Kolpingsstammtisch ◀

15.00 Uhr – Winzerer Stuben, Nürnberger Str. 351



Strickeria ^{KD}_{FEB}

18.00 – Pfarrhaus

Freitag, 06. April



Frühstück ^{KD}_{FEB}

9.00 Uhr (nach der Messfeier) – Pfarrhaus

Sonntag, 08. April



Singrunde

18.00 Uhr – Pfarrheim. Pfarrer Grüner lädt herzlich zur vierteljährlichen Singrunde mit Frühlingsliedern ein (bis ca. 19.30 Uhr).

Montag, 09. April



Strickabend

19.00 Uhr – Pfarrheim

Dienstag, 10. April



Kreuzhofkapelle in Barbing ^{KD}_{FEB}

14.00 Uhr – Abfahrt vom Pfarrhof nach Barbing. Nach einer Führung und Andacht Einkehr in der Gaststätte Held in Irl.



KAB-Führung bei der MZ

17.00 Uhr – Führung durch das Druckzentrum der Mittelbayerischen Zeitung, anschließend Einkehr.
16.30 Uhr Abfahrt am Dorfhaus Kneiting, 16.35 Uhr Abfahrt am Brunnen Oberwinzer



Internationale Volkstänze und historische Tänze

20.00 Uhr – Pfarrheim. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Teilnahme kostenlos. Neu-Einstieg jederzeit möglich. Leitung: Gottfried Reger (bis ca. 21.30 Uhr)

Donnerstag, 12. April



Bibelgespräch

18.45 Uhr – Pfarrheim. Das Evangelium des kommenden Sonntags wird mit der Methode „Bibel teilen“ betrachtet. Bibeln sind vorhanden, es kann aber die eigene mitgebracht werden. Pfarrer Grüner freut sich auf Ihr Dabeisein. (bis ca. 20.00 Uhr)

Freitag, 13. April / Samstag, 14. April



Zweiter Firmlingstag

Pfarrheim Steinweg – Die Firmbewerber erfahren, was bei der Firmung eigentlich genau passiert.

Montag, 16. April



Strickabend

19.00 Uhr – Pfarrheim

Dienstag, 17. April

 „Goldgräberstimmung...“
Vortrag 

19.30 Uhr – Pfarrheim Reinhausen, Wieshuberstraße. Goldgräberstimmung im Weltkulturerbe – eine kritische Reise durch den Stadtnorden.

Referent: Alois Zorzi



Tanzkreis

20.00 Uhr – Pfarrheim.

Leitung: Gottfried Reger

Mittwoch, 18. April

 **Sitzgymnastik und Gedächtnistraining** 

14.00 Uhr – Pfarrhaus.

Leitung: Erna Woller

Donnerstag, 19. April

 **Strickeria**  18.00 – Pfarrhaus

Freitag, 20. April

 „geistreich“
09.09 Uhr – Pfarrheim. Sich als Christin/Christ mit anderen über Gott & Glaube austauschen. Glaubend, fragend, suchend, zweifelnd... aber gemeinsam unterwegs, das Geheimnis unseres Glaubens in unserem Leben aufscheinen zu lassen.

Leitung: Tanja Hansen-Kuklinsky

Montag, 23. April



Strickabend

19.00 Uhr – Pfarrheim



„Das Konzil...“ **Vortrag** 

19.30 Uhr – Pfarrheim.

Das Konzil und der Kampf um den Vatikan – der Katakombenpakt.

Referent: Eduard Horn

Dienstag, 24. April



Seniorentreff

14.00 Uhr – Pfarrheim

Mittwoch, 25. April



Spitalbrauerei Führung 

16.15 Uhr – Treffpunkt Stadthof, Torbogen zum Katharinenhospital. Nach der Führung Einkehr im Spitalgarten.

Samstag, 28. April



Essen in Gemeinschaft

12.00 Uhr – Pfarrheim. Ein leckeres Menü in netter Gesellschaft. Anmeldung im Pfarrbüro Steinweg. 5,- € Mahlgeld bitte beim Essen zahlen.

Sonntag, 29. April

4. Regensburger



Stadtteilstoffmarkt

11.00 – 16.00 Uhr auf Privatgrundstücken in Winzer. Ein außergewöhnlicher Flohmarkt. Raritäten und Kuriositäten, Bücher, Spielsachen, Klammotten, Möbel. 12 Uhr und 14.30 Uhr Kirchenführung in der Pfarrkirche St. Nikolaus. Für die Kinder: ein Clown mit besonderen Luftballonkreationen.



Kirchenführung

St. Andreas

14.00 Uhr – Treffpunkt: Hauptportal der Pfarrkirche. Führung mit H. Weber. In Zusammenarbeit mit KEB. Unkostenbeitrag 6,- €

Montag, 30. April



Strickabend

19.00 Uhr – Pfarrheim



„Kirche vor Ort...“

Vortrag

19.30 Uhr – Pfarrheim. Kirche vor Ort im 19. Jahrhundert – wie Regensburger Priester ihre Gemeinden sahen und beschrieben.

Referent: Walter Huber.

In Zusammenarbeit mit KEB, KHG und Kath. Theol. Fakultät im Rahmen der Bildungsreihe „Gott und Mensch“.

Freitag, 04. Mai



Frühstück



9.00 Uhr (nach der Messfeier) – Pfarrhaus

Sonntag, 06. Mai



Kleinkinderkirche

10.30 Uhr – Pfarrheim. Die Klein- und Kindergartenkinder sind mit ihren Eltern eingeladen zur Kleinkinderkirche.

Montag, 07. Mai



Strickabend

19.00 Uhr – Pfarrheim



„Fröhliche Mission...“

Vortrag mit Karl Wallner

19.30 Uhr Pfarrheim. Fröhliche Mission statt resignierter Frustration – Impulse für die Zukunft des Christentums. Vortrag mit Diskussion.

Referent: Prof. Dr. Karl Wallner.

Gebühr 5,- €/3,- €. In Zusammenarbeit mit KEB, Fachstelle Weltkirche, Missio.

Dienstag, 08. Mai



Maiandacht im Kloster

14.00 Uhr – Treffpunkt Pfarrhof.

Nach der Maiandacht gibt es im Kloster der Armen Schulschwestern Am Gries Kaffee und Kuchen.



Tanzkreis

20.00 Uhr – Pfarrheim.

Leitung: Gottfried Reger

Mittwoch, 09. Mai



Ü-60-Kaffeeklatsch

15.00 Uhr – Pfarrheim. Winzer im Bild – Ansichten und Bilder aus fünf Jahrhunderten.

Referent: Albert Ringshandl

WEITERE INFORMATIONEN

Kirchgeld

Mit diesem Pfarrbrief bitten wir Sie um das jährliche Kirchgeld in Höhe von 1.50 € pro Person (volljährig und mit eigenem Einkommen). Das Kirchgeld wird für die Ausgaben unserer Pfarrgemeinde verwendet. Sie können hierfür die beigefügten Kuverts nutzen oder den Betrag an die jeweilige Kirchenstiftung überweisen. Vielen Dank!

Redaktionsschluss

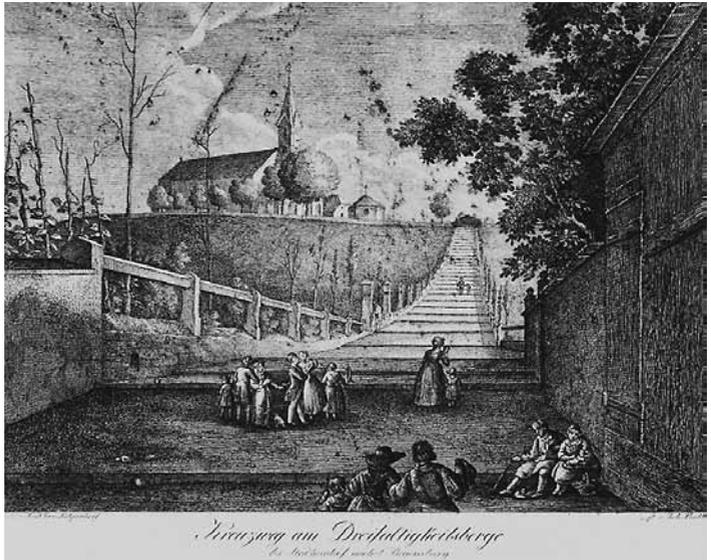
für den nächsten Pfarrbrief für die Zeit vom 13.05. – 09.06. ist am Freitag, 27.04.2018. Bis dahin bitte alle Termine, auch die Messintentionen, an die Pfarrbüros melden.

Der Kreuzweg auf den Dreifaltigkeitsberg

Von Steinweg aus führt der Dreifaltigkeitsbergweg direkt hinauf zur Kirche. Kreuzwegstationen begleiten ihn.

Vermutlich wurde der Kreuzweg kurz nach Erbauung der Kirche (1713-1715) angelegt, belegt ist er in einem Kupferstich von 1780.

Der hier abgebildete Kupferstich von Johann Bichtel zeigt den breiten, mit Stufen ausgelegten Weg und die 1837 erbaute Vorhalle der Kirche. Die Kreuzwegstationen entsprechen denen von 1845.



Aus diesem Jahr stammt ein Zeitungsausschnitt: „Der frommen, letztwilligen Verfügung einer wackeren Bürgersfrau in Stadtamhof war es vorbehalten, die Herstellung eines schönen, mit steinernen Stufen versehenen Weges auf den Osterberg bei Steinweg zu veranlassen. Längst war derselbe schon als ein dringendes Bedürfnis erschienen, um den zahlreichen Besuchern der Dreifaltigkeitskirche, als auch den Leichenzügen, welche von Stadtamhof und Steinweg



aus diesen Weg einhalten müssen, den Aufgang auf diese etwas steile Höhe zu erleichtern. Der Weg ist nun beinahe vollendet und beträchtlich erweitert, die zu Seite desselben früher befindlichen Stationen sind abgetragen und werden durch andere zeitgemäß ersetzt werden, ...“

In späterer Zeit dachte man nicht mehr an eine Abtragung, sondern hat die Stationen dank des Geschichts- und Heimatvereins Steinweg-Winzer e.V. und des Heimatvereins Statt am Hoff e. V. in den Jahren 2000 und 2001 grundlegend saniert.

Karl Bauer: Regensburg, 6. Auflage 2014, Seite 731

Stimmen von heute

Eine Mutter erinnert sich, was ihre inzwischen erwachsenen Kinder zum Kreuzweg sagten:

„Guck mal, da ist er hingefallen!“ –

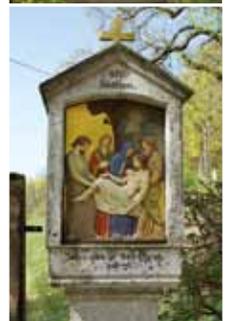
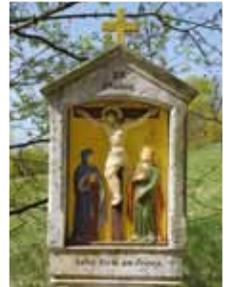
„Da weint er.“ –

„Wird ihm das nicht langsam zu schwer?“ –

„Das ist aber ein weiter Weg nach oben [zur Kirche], da schnauf ich ja schon ohne Kreuz.““

Eine Frau über ihre einst gebrechliche Mutter:

„Meine Mutter ließ es sich auch im hohen Alter und trotz großer körperlicher Beschwerden nicht nehmen, jedes Jahr am Karfreitag vormittag mit der Pfarrei den Kreuzweg auf dem Dreifaltigkeitsberg zu gehen. Das war ihr Golgota-Weg, der ihr extrem viel bedeutet hat.““



Das Kreuz des Jesus Christus durchkreuzt

*Das Kreuz des Jesus Christus durchkreuzt, was ist,
und macht alles neu.*

Was keiner wagt, das sollt ihr wagen,
was keiner sagt, das sagt heraus,
was keiner denkt, das wagt zu denken,
was keiner anfängt, das führt aus.

Wenn keiner ja sagt, sollt ihr's sagen,
wenn keiner nein sagt, sagt doch nein,
wenn alle zweifeln, wagt zu glauben,
wenn alle mittun, steht allein.

Wo alle loben, habt Bedenken,
wo alle spotten, spottet nicht,
wo alle geizen, wagt zu schenken,
wo alles dunkel ist, macht Licht.
Das Kreuz des Jesus Christus durchkreuzt, was ist,
und macht alles neu.

Lothar Zenetti

Kreuzwege – Geschichte & Bedeutung

In den meisten katholischen Kirchen finden sich entlang der Seitenwände Kreuzwegbilder oder auch Stationen. Diese stellen einzelne Szenen aus der Leidensgeschichte Jesu dar, angefangen von der Verurteilung durch Pilatus bis zur Grablegung. Während der Kreuzwegandacht gehen Gläubige einzeln oder in Gruppen durch die Kirche, bleiben vor jedem Bild stehen und betrachten jede Szene im Gebet. Manchmal wird der Kreuzweg in der Kirchenbank sitzend oder knieend gebetet.

Das war nicht immer so.

Geschichte des Kreuzwegs

Seinen Ursprung hat der Kreuzweg im religiösen Leben der frühen Christen in Jerusalem, die den Kreuzweg Jesu, die „via dolorosa“, den Weg der Schmerzen singend und betend nachgingen. Weil sich aber nur wenige eine Reise ins Heilige Land leisten konnten, bildete man zu Hause diesen Leidensweg nach.

Zunächst gab es besondere Gottesdienste und so genannte Karwochenlieder,

die an einzelne Stationen des letzten Weges Jesu erinnern sollten. Dieses geistige Mitgehen des Leidensweges war bald nicht mehr genug.

Die Christen wollten nicht nur singen und beten, sie wollten den Weg faktisch nachgehen. So entstanden die Kreuzwege – meist mit zwölf oder vierzehn Stationen. Gestaltet waren sie meist als Wallfahrtswege mit Bildstöcken. Sie endeten an einer Kapelle oder einer Kirche. Manchmal wurde auch die Landschaft Jerusalems nachgebaut. Es gibt Wallfahrtswege, die enden auf einem kleinen Hügel, dem nachgebauten Berg Golgota, auf dem die Kreuzigungsszene dargestellt ist. Weil es aber nicht allen möglich war, in der Zeit vor Ostern zu einer kleinen Wallfahrt aufzubrechen, wurden die Kreuzwege näher an die Kirchen gelegt. Zunächst auf den Friedhof, dann in das Kirchengebäude selbst. Wenn keine Bilder vorhanden sind, finden sich zumindest kleine Kreuze an Stelle der Stationen.

Kreuzweg – heute noch modern?

Wir leben in einer Welt, in der Leid, Schuld, Gewalt und Tod ausgeblendet und verdrängt werden. Kreuz und Kreuzwegbilder zeigen uns die andere, die dunkle Seite des Menschseins. Und sie zeigen uns jenen Gott, der freiwillig mit uns auch ins Dunkel und durch das Dunkel geht – bis es licht wird. So lassen moderne Künstler den Kreuzweg manchmal in eine 15. Station, in ein Osterbild münden: „Jesus ist auferstanden“. Der Kreuzweg endet im Leben. Gott kann aus jedem Karfreitag einen Ostersonntag blühen lassen. Dieser Glaube trägt auch heute.

Ein Kreuzweg der besonderen Art

15 eindrucksvolle Skulpturen aus Eichenholz verschiedener Künstler stellen den Kreuzweg und somit die Leidensgeschichte Jesu dar. Unter der Leitung von Künstler Christoph Paulowitz entstanden in St. Georgen bei Salzburg Skulpturen, die ihre je eigene Geschichte erzählen und durchaus die Probleme unserer Zeit widerspiegeln. Der Kreuzweg soll Ort der Begegnung, der Diskussion und Interpretation sein.

Abends erstrahlen die Werke aus Meisterhand im Lichterglanz und gewinnen zusätzlich an Eindringkraft.



Christof Paulowitz, Der Schrei nach oben

Gemeinsame Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft

Steinweg Stadthof Winzer

So finden Sie sich leichter zurecht:

 Unsere Kirchenmusiker und Chöre lassen uns viele Gottesdienste durch eine besondere Gestaltung intensiver erleben. In der Gottesdienstordnung sind diese Gottesdienste durch einen Notenschlüssel gekennzeichnet.

 Sich ganz mit Gott versöhnen – im Sakrament der Beichte. Dazu ermutigt die Kirche jeden getauften Christen besonders vor Ostern. Mit diesem Symbol finden Sie alle Beichtgelegenheiten in der Gottesdienstordnung.

FARBEN UND ORTE IN DER GOTTESDIENSTORDNUNG:

- Über die Kirchtürme hinaus
- **St. Andreas** oder **Kloster am Gries**, Stadthof
- **Hl. Dreifaltigkeit** oder **Kapelle Steinweg**
- **St. Nikolaus**, Winzer oder **St. Michael**, Kager
- **St. Katharina** oder **Hauskapelle Spital**, Stadthof

*Bitte beachten Sie, dass wegen der **Innenrenovierung der Spitalkirche ab Ostermontag die Gottesdienste von St. Katharina bis auf unbestimmte Zeit in der Hauskapelle Spital stattfinden.***

Sa., 24.03.

5. Fastenwoche

Hl. Dreifaltigkeit:  16.00 Beichtgelegenheit
16.30 Rosenkranz

17.00 Messfeier am Vorabend

St. Andreas:

17.00 Rosenkranz

17.30 Messfeier am Vorabend

MG f. † Ehemann und Vater Adolf Mittermeier



BEGINN DER SOMMERZEIT:

Bitte beachten Sie, dass die Messfeiern an den Werktagen in der Kapelle Steinweg und in St. Nikolaus abends wieder eine Stunde später anfangen.

PALMSONNTAG

25. März 2018

Palmsonntag

Lesejahr B

1. Lesung: *Jesaja 50,4-7*

2. Lesung: *Philipper 2,6-11*

Evangelium: *Markus 11,1-10*



Ines Rarisch

» Sie brachten den jungen Esel zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf der Straße aus; andere rissen auf den Feldern Zweige (von den Büschen) ab und streuten sie auf den Weg. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna! «

Kapelle Steinweg:

09.00 Messfeier

MG f. † Eltern und Geschwisterr

St. Nikolaus:

**09.15 Palmweihe am Pfarrheim,
Prozession und Messfeier**

Kindergottesdienst im Pfarrheim

MG f. † Georg Bleicher

MG f. † Max Küffner

St. Katharina:

09.30 Messfeier

MG f. † Josef Lachner

St. Andreas:



10.30 Messfeier

Liedsätze und Gesänge zur Passion.

Palmweihe in der Spitalkirche St. Katharina

und Palmprozession zur Pfarrkirche; anschließend

Kleinkinderkirche im Pfarrheim

Hl. Dreifaltigkeit:

**11.00 Palmweihe am Kirchplatz,
Prozession und Messfeier**

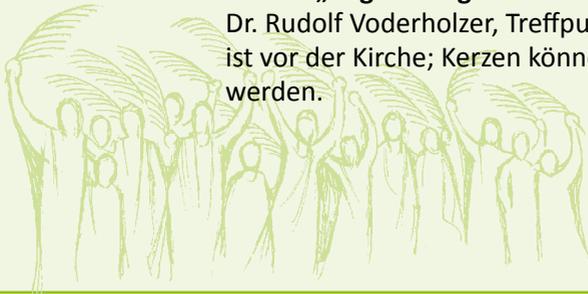
MG f. † Vater Josef Berzl

MG f. † Eltern und Geschwister Zellner

19.00 „Regensburger Kreuzweg“ mit Bischof

Dr. Rudolf Voderholzer, Treffpunkt der Gläubigen

ist vor der Kirche; Kerzen können für 0,50 € erworben werden.



Mo., 26.03.

KARWOCHE

Kloster:

17.30 Messfeier

MG f. † Ursula Zauner

Dreifaltigkeitsberg:

19.00 Kreuzweg (Kolping)

Di., 27.03.

KARWOCHE

St. Andreas:

17.30 Vesper anlässlich einer Kirchenmusikertagung

Kapelle Steinweg:

18.00 Messfeier

MG f. † Ferdinand Herget

Hl. Dreifaltigkeit:



19.00 Beichtgelegenheit

Mi., 28.03.

KARWOCHE

Hauskapelle Spital:

09.30 Messfeier

St. Nikolaus:



18.15 Beichtgelegenheit

18.30 Kreuzweg

19.00 Messfeier

Do., 29.03.

GRÜNDONNERSTAG

St. Katharina:

16.30 Abendmahlsmesse

Hl. Dreifaltigkeit:

19.00 Abendmahlsgottesdienst,
anschl. bis 21.00 Uhr Gebetswache

St. Andreas:

19.30 Abendmahlsgottesdienst



MG f. † Ludwig und Klara Daxl

Missa brevis in D von Vincenzo Pellegrini

Anschließend Anbetung und Meditation



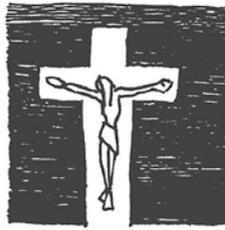
K A R F R E I T A G

30. März 2018

Karfreitag

Lesejahr B

1. Lesung: Jes 52,13 – 53,12

2. Lesung:
Hebräer 4,14-16; 5,7-9Evangelium:
Johannes 18,1 – 19,42

Ines Rarisch

»» Danach, als Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, sagte er: Mich dürstet. Ein Gefäß mit Essig stand da. Sie steckten einen Schwamm mit Essig auf einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund. Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und gab seinen Geist auf. ««

Pfarreiengemeinschaft: 09.00 Kreuzwegandacht auf den Dreifaltigkeitsberg

Hauskapelle Spital: 09.30 Kreuzwegandacht

Hl. Dreifaltigkeit:  09.45 Beichtgelegenheit

Kapelle Steinweg: 11.00 Kreuzfeier für Kinder

St. Andreas:  **15.00 Karfreitagsliturgie**
Liedsätze und Gesänge zur Passion

Hl. Dreifaltigkeit: **15.00 Karfreitagsliturgie**

 16.15 Beichtgelegenheit

St. Katharina: **15.00 Karfreitagsliturgie**

St. Nikolaus:  **15.00 Karfreitagsliturgie**
Liedsätze und Gesänge zur Passion

 16.15 Beichtgelegenheit und Gebet am Hl. Grab

Sa., 31.03.

K A R S A M S T A G

Hl. Dreifaltigkeit: **20.00 Feier der Osternacht mit Speisenweihe**

St. Andreas: **20.30 Feier der Osternacht mit Speisenweihe**

 Österliche Liedsätze und Überchöre

St. Nikolaus: **20.30 Feier der Osternacht mit Speisenweihe**



O S T E R S O N N T A G

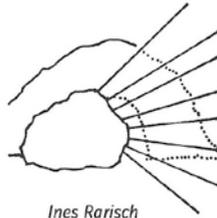
1. April 2018

Ostersonntag

Lesejahr B

1. Lesung: *Apostelgeschichte*
10,34a.37-43

2. Lesung: *Kolossier* 3,1-4
Evangelium: *Johannes* 20,1-18



»» Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen. ««

Kapelle Steinweg: 09.00 **Messfeier**

St. Katharina: 09.30 **Festmesse**
MG f. † Elfriede Kraus

St. Nikolaus: 09.30 **Messfeier**

St. Andreas: 10.30 **Messfeier**
MG f. † Eltern und Brüder

Hl. Dreifaltigkeit: 11.00 **Messfeier** mit Taufe Antonio Pizzutto
MG f. † Katharina und Alfred Hofmaier

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!

Mo., 02.04.

O S T E R M O N T A G

St. Michael: 09.30 **Messfeier**
MG f. † Ehemann Max zum Sterbetag
MG f. † Angehörige der Familie
Bachmeier

🎵 Messe in A von C. Tambling

St. Andreas: 10.30 **Messfeier**
🎵 Missa brevis in C, Orgelsolomesse, KV 259
von W.A. Mozart

Hl. Dreifaltigkeit: 11.00 **Messfeier**
MG f. † Eltern und Großeltern Rauscher

Di., 03.04. OSTEROKTAV

Hauskapelle Spital: 16.00 Rosenkranz

St. Andreas: **19.00 Messfeier**
MG f. † Ehemann und Sohn Reinhard u. Angehörige

Mi., 04.04. OSTEROKTAV

Hauskapelle Spital: **09.30 Messfeier**

Do., 05.04. OSTEROKTAV

St. Andreas: **17.30 Messfeier**
MG f. † Ehemann und f. † Schwager

Fr., 06.04. OSTEROKTAV

Kapelle Steinweg: **08.15 Messfeier** - Gebetsstille -
anschließend Frühstück im Pfarrhaus

Sa., 07.04. OSTEROKTAV

Hl. Dreifaltigkeit: 16.30 Rosenkranz
17.00 Messfeier am Vorabend
MG f. † Maria und Heinrich Baier
MG f. † Angehörige

St. Andreas: 17.00 Rosenkranz
17.30 Messfeier am Vorabend
MG f. † Ehemann



ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT

8. April 2018

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: *Apostelgeschichte* 4,32-35

2. Lesung: *1. Johannes* 5,1-6

Evangelium: Johannes 20,19-31



Ines Rarisch

» Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen. «

- Kapelle Steinweg:** 09.00 Messfeier
MG f. † Rita Rummel
- Hauskapelle Spital:** 09.30 Messfeier
- St. Nikolaus:** 09.30 Messfeier
MG f. † Annaluise Mauderer
MG f. † Ziegau Maria und Franziska
- St. Andreas:** 10.30 Messfeier
- Hl. Dreifaltigkeit:** 11.00 Messfeier

- Mo., 09.04.** VERKÜNDIGUNG DES HERREN
- St. Andreas:** 10.00 Eröffnungsgottesdienst Sommersemester HfKM
MG f. † Karl Heselberger
- Kloster:** 17.30 Messfeier
MG f. † Vater

- Di., 10.04.** 2. Osterwoche
- Hauskapelle Spital:** 16.00 Rosenkranz
- Kapelle Steinweg:** 18.00 Messfeier
- St. Andreas:** 19.00 Messfeier
MG f. † Schwager Martin Seidl

- Mi., 11.04.** Hl. Stanislaus
- Hauskapelle Spital:** 09.30 Messfeier
- St. Nikolaus:** 18.30 Rosenkranz
19.00 Messfeier

Do., 12.04. **2. Osterwoche**
St. Andreas: **17.30 Messfeier**
 MG f. † Ehemann und Vater zum Sterbetag
Kapelle Steinweg: **08.15 Messfeier**

Fr., 13.04. **2. Osterwoche**
Kapelle Steinweg: **18.00 Messfeier - Gebetsstille -**

Sa., 14.04. **2. Osterwoche**
St. Andreas: **10.00 Festgottesdienst anlässlich der**
Diözesanversammlung der Malteser
Hl. Dreifaltigkeit: 16.30 Rosenkranz
17.00 Messfeier am Vorabend
St. Andreas: 17.00 Rosenkranz
17.30 Messfeier am Vorabend
 MG f. † Mitglieder OFS

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

15. April 2018

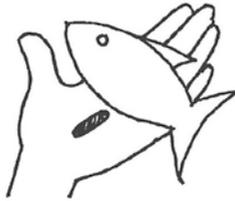
Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte
3, 12a. 13-15. 17-19

2. Lesung: 1. Johannes 2, 1-5a

Evangelium: Lukas 24, 35-48



Ines Rarisch

» Bei diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und Füße. Sie staunten, konnten es aber vor Freude immer noch nicht glauben. Da sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. «

Kapelle Steinweg: **09.00 Messfeier**
Hauskapelle Spital: **09.30 Messfeier**
 MG f. † Rosemarie Högg
St. Nikolaus: **09.30 Messfeier**, mitgestaltet von den Firmlingen
 14.00 Tauffeier für Elisabeth Westermeier
St. Andreas: **10.30 Messfeier**
 13.00 Tauffeier
Hl. Dreifaltigkeit: **11.00 Messfeier**
 MG f. † Angehörige Familie Böhm-Vogelbacher

Mo., 16.04. **3. Osterwoche**
Kloster: **17.30 Messfeier**
MG f. † Eltern

Di., 17.04. **3. Osterwoche**
Hauskapelle Spital: **09.30 Messfeier**
Kapelle Steinweg: **18.00 Messfeier**
MG f. † Vater Hans Kulig
St. Andreas: **19.00 Messfeier**
MG f. † Hans Auhofer

Mi., 18.04. **3. Osterwoche**
Hauskapelle Spital: **09.30 Messfeier**
St. Nikolaus: 18.30 Rosenkranz
19.00 Messfeier

Do, 19.04. **Hl. Leo IX.**
St. Andreas: 17.30 Vesper HfKM
Kapelle Steinweg: **18.00 Messfeier**

Fr., 20.04. **3. Osterwoche**
Kapelle Steinweg: **08.15 Messfeier - Gebetsstille -**

Sa., 21.04. **Hl. Konrad von Parzham und Hl. Anselm**
Hl. Dreifaltigkeit: 16.30 Rosenkranz
17.00 Messfeier am Vorabend
MG f. † Geschwister Lachner
St. Andreas: 17.00 Rosenkranz
17.30 Messfeier am Vorabend
MG zu Ehren des Hl. Bruder Konrad



VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

22. April 2018

Vierter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: *Apostelgeschichte*
4, 8-12

2. Lesung: 1. *Johannes* 3,1-2

Evangelium: *Johannes* 10,11-18



Ines Rarisch

» Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe. Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind; auch sie muss ich führen und sie werden auf meine Stimme hören. «

- Kapelle Steinweg:** 09.00 Messfeier
- Hauskapelle Spital:** 09.30 Messfeier
- St. Nikolaus:** 09.30 Messfeier
MG f. † Barbara Anders
MG f. † Rosa Bauer
MG f. † Hans Westermeier
- St. Andreas:** 10.30 Messfeier
- Hl. Dreifaltigkeit:** 11.00 Messfeier
MG f. † Vater
MG f. † Rosa und Ferdinand Herget

Mo., 23.04. Hl. Adalbert und Hl. Georg

Kloster: 17.30 Messfeier
MG f. † Ehemann

Di., 24.04. Hl. Fidelis v. Sigmaringen

Kapelle Steinweg: 18.00 Messfeier

St. Andreas: 19.00 Messfeier
MG f. † Ehemann und Vater Anton Mayer

Mi, 25.04. HL. MARKUS, Evangelist

Hauskapelle Spital: 09.30 Messfeier

St. Nikolaus: 18.30 Rosenkranz
19.00 Messfeier
MG f. † Willibald Lercher sen.
und f. † Dr. Klaus Gamber

Do., 26.04.

4. Osterwoche

St. Andreas:

08.00 Laudes HfKM

17.30 Messfeier

MG f. † Werner Weißkopf

Kapelle Steinweg:

18.00 Messfeier

Fr., 27.04.

Hl. Petrus Kanisius

Kapelle Steinweg:

08.15 Messfeier - Gebetsstille -

Sa., 28.04.

Hl. Peter Chanel und

Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort

St. Nikolaus:

14.00 Messfeier mit Trauung Neudegger

Hl. Dreifaltigkeit:

16.30 Rosenkranz

17.00 Messfeier am Vorabend

MG f. † Angehörige der Familie Baier

St. Andreas:

17.00 Rosenkranz

17.30 Messfeier am Vorabend

MG f. † Anton, Hans und Leni Eder

FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

29. April 2018

**Fünfter Sonntag der
Osterzeit**

Lesejahr B

1. Lesung: *Apostelgeschichte*
9,26-31

2. Lesung: 1. *Johannes* 3,18-24

Evangelium: Johannes 15,1-8



Ines Rarisch

» Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen. Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe weggeworfen und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer und sie verbrennen. «

Hauskapelle Spital: 09.30 Messfeier

St. Nikolaus: 09.30 Messfeier

MG f. † Eltern und Tanten

MG f. † Eltern

Hl. Dreifaltigkeit: 10.00 Feierlicher Gottesdienst mit Erstkommunion

St. Andreas: 10.30 Feierlicher Gottesdienst mit Erstkommunion

Hl. Dreifaltigkeit: 17.00 Dankandacht der Kommunionkinder

Mo., 30.04. Hl. Pius V., Papst
Kloster: 17.30 Messfeier
 MG f. ☩ Bruder Heinrich

Di., 01.05. HL. MARIA, SCHUTZFRAU BAYERNS
Hauskapelle Spital: 09.30 Messfeier
St. Andreas: 19.00 Maiandacht
St. Nikolaus: 19.00 Maiandacht

Mi., 02.05. Hl. Athanasius
St. Nikolaus: 18.30 Rosenkranz
 19.00 Messfeier

Do., 03.05. HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS
Hauskapelle Spital: 16.00 Maiandacht
St. Andreas: 17.30 Studiengottesdienst HfKM
 MG f. ☩ Tilly Weißkopf

Fr., 04.05. Hl. Florian und heilige Märtyrer v. Lorch
Kapelle Steinweg: 08.15 Messfeier mit Herz-Jesu-Gebet und
 eucharistischem Segen, anschließend Frühstück
 im Pfarrhaus

Sa., 05.05. Hl. Godehard
Hl. Dreifaltigkeit: 16.30 Rosenkranz
 17.00 Messfeier am Vorabend
St. Andreas: 17.00 Rosenkranz
 17.30 Messfeier am Vorabend

Im Mai feiert die Kirche die Gottesmutter Maria als Maienkönigin. Mitten im Frühling symbolisiert sie das blühende Leben, da sie Jesus das Leben geschenkt hat, durch den Gottes gute Schöpfung von der Vergänglichkeit des Todes erlöst wurde.

St. Bonifatius, Heidelberg



SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

6. Mai 2018

Sechster Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte
10,25-26.34-35.44-48

2. Lesung: 1. Johannes 4,7-10

Evangelium: Johannes 15,9-17



Ines Rarisch

»» Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. ««

- Hauskapelle Spital:** 09.30 Messfeier
MG f. † Elfriede Kraus
- St. Nikolaus:** 10.00 Feierlicher Gottesdienst mit
Erstkommunion
- St. Andreas:** 10.30 Messfeier mit Kleinkinderkirche
im Pfarrheim
MG f. † Angehörige Angermeier-König
- Hl. Dreifaltigkeit:** 11.00 Messfeier
MG f. † Martha und Karl Meier
und f. † Frater Desiderius Steinherr
- St. Nikolaus:** 17.00 Maiandacht mit Dankandacht
der Kommunionkinder

Mo., 07.05. 6. Osterwoche
Kloster: 17.30 Messfeier
MG f. † Mitglieder OFS

Di., 08.05. 6. Osterwoche
Hauskapelle Spital: 16.00 Maiandacht
St. Nikolaus: 18.00 Bittgang von Winzer nach Kager
(Treffpunkt: Treppenaufgang zur Kirche)
St. Michael: 19.00 Bittmesse

CRISTI HIMMELFAHRT

10. Mai 2018

Christi Himmelfahrt

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 1,1-11

2. Lesung: Epheser 1,17-23

Evangelium: Markus 16,15-20



Ines Rarisch

» Nachdem Jesus, der Herr, dies zu ihnen gesagt hatte, wurde er in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes. Sie aber zogen aus und predigten überall. Der Herr stand ihnen bei und bekräftigte die Verkündigung durch die Zeichen, die er geschehen ließ. «

St. Nikolaus:	09.00	Messfeier anschl. Flurprozession
Hauskapelle Spital:	09.30	Messfeier
St. Andreas:	10.30	Messfeier
Hl. Dreifaltigkeit:	11.00	Messfeier

Sa., 12.05.	Hl. Nereus, Hl. Achilles und Hl. Pankratius
St. Andreas:	12.00 Tauffeier
Hl. Dreifaltigkeit:	16.30 Rosenkranz
	17.00 Messfeier am Vorabend
St. Andreas:	17.00 Rosenkranz
	17.30 Messfeier am Vorabend

Was lehrt uns „Christi Himmelfahrt“?
 Es lehrt den Glauben,
 dass in Christus der Mensch,
 das Wesen Mensch, an dem wir
 Anteil haben, auf eine unerhörte
 und neue Art eingetreten
 ist ins Innere Gottes.
 Es bedeutet, dass der Mensch in Gott
 Raum findet.

Papst Benedikt XVI.



Foto: Peter Kane

EINE Pfarreiengemeinschaft – DREI verschiedene Pfarrgemeinderäte?

Für Pfarreiengemeinschaften gilt für gewöhnlich, dass sie einen gemeinsamen Pfarrgemeinderat (PGR) haben. Das klingt im ersten Moment auch sinnvoll. Die Diözese genehmigt - wie in unserm Fall - aber auch mehrere PGRs. Die Mitglieder der PGRs der vergangenen Wahlperiode haben es sich nicht leicht gemacht, diskutiert, abgewogen, und sich zuletzt in einer gemeinsamen Abstimmung für die Beibehaltung von drei Gremien ausgesprochen. Für die Wahl am 25. Februar gab es in allen drei Pfarreien genügend Kandidaten. Noch sind diese Gremien der jeweils eigenen Pfarrei näher in Bezug auf Besonderheiten, Aufgaben und den Kontakt zu den Menschen vor Ort.

Diese Nähe sollte sich bei gutem Verlauf des Zusammenwachsens während der kommenden vier Jahre auch für unsere Pfarreiengemeinschaft eingestellt haben, sodass 2022 auch die Wahl eines gemeinsamen Pfarrgemeinderats sinnvoll sein kann.

Bis dahin gewährleistet eine Steuerungsgruppe den Kontakt und die Vernetzung der einzelnen PGRs untereinander. Die PGRs werden sich einmal pro Jahr zu einer gemeinsamen Sitzung treffen. Einzelne Sachausschüsse und Arbeitskreise sollen in den nächsten Jahren zunehmend pfarreiübergreifend arbeiten.



Ergebnisse der Pfarrgemeinderatswahlen:

Bei der allgemeinen Briefwahl zur Pfarrgemeinderatswahl am 25. Februar wurden in der **Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit** folgende 12 Kandidaten gewählt:

Sabine	Hammer	Robert	Bach
Dr. Karin	Kupf	Beate	Schattenfroh
Christian	Eixenberger	Dora	Simmel
Sebastian	Thammer	Rosemarie	Schatz
Annette	Seiffert	Monika	Barcan
Irene	Gallo	Maria	Hammer

Die Wahlbeteiligung lag bei 18,5 %.

Bei der allgemeinen Briefwahl zur Pfarrgemeinderatswahl am 25. Februar wurden in der **Pfarrei St. Magn** folgende 10 Kandidaten gewählt:

Roswitha	Pfeilschifter	Dr. Alfons	Brummer
Lucie	Wendl	Ulrich	Schmack
Dr. Astrid	Freudenstein	Klaus	Wendl
Sr. Barbara	Silberhorn	Eva Marie	Grunwald
Dr. Alexandra Koch		Heinrich	Altenbuchner

Die Wahlbeteiligung lag bei 19,3 %.

Bei der Pfarrgemeinderatswahl am 25. Februar wurden in der **Pfarrei St. Nikolaus** folgende 10 Kandidaten gewählt:

Angelika	Winter	Doris	Lehner
Claudia	Burner	Ulla	Brunnbauer
Constanze	Nowak	Gerlinde	Westermeier
Marion	Bauer	Hans	Reisinger
Andrea	Gruber-Glas	Dr. Christiane	Girlich

Die Wahlbeteiligung lag bei 17,86 %.

ZIMMER GESUCHT

Für einen Priester der Erzdiözese Seoul, der Ende April zum Studium an der HfKM nach Regensburg kommt, wird ein Zimmer gesucht.

Nähere Informationen im Pfarrbüro Stadthof.

Unser **OSTERPFARRBRIEF** wurde Ihnen von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zugestellt. Wir wollen damit über die angebotenen Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Pfarreiengemeinschaft informieren und ihnen frohe Ostern wünschen. Sollten Sie sich durch unseren Pfarrbrief belästigt fühlen, bitten wir um Rückmeldung. Wir werden dann in Zukunft keinen Pfarrbrief mehr an Sie zustellen.

Bildnachweise

S. 2/3/4/17/19 Blumenbilder/Collagebilder/Osterfeuer: Helmut Freiling, print *digital* design –
S. 10/11 Kreuzwegstationen: Jürgen Buchberger, www.dmt.gmbh – S. 13 Der Schrei nach oben:
Tourismusverband St. Georgen b. Salzburg – S. 32 Spitalkirche St. Katharina: Klaus Wendl

Wir feiern Erstkommunion in unserer Pfarreieng

Wo wohnt Jesus? – fragt das diesjährige Motto der Erstkommunion.
Wohnt Jesus in der Kirche? Im Tabernakel, im Kelch, in der Hostienschale?
Wenn Jesus sich bei der Eucharistiefeyer im Brot austeilt, dann ist er „teilbar“; dann wird jede und jeder Gläubige zum Wohnort Jesu.
„Machen“ kann man das allerdings nicht. Dafür gibt es keine Technik.
Jesus lässt sich nicht zwingen. Er gibt sich als Geschenk.
Man kann sozusagen nur die Wohnung für ihn herrichten – und dann, wenn er darin einzieht, dankbar dafür sein.

30 Kinder empfangen dieses Jahr zum ersten Mal die hl. Kommunion:

am Sonntag, 29. April, 10.00 Uhr, **Hl. Dreifaltigkeit**
10.30 Uhr, **St. Andreas**
am Sonntag, 6. Mai, 10.00 Uhr, **St. Nikolaus**

- Ludwig Julia Anton Ferdinand
- Markus Jakob Franziska Konstantin
- Anna Melanie Felix Leopold S.
- Philipp Paulina Annor Paula
- Lukas Anna W. Leon Nicki LASSE
- Helena Lukas A. Katharina
- Josefine William Sebastian
- Leopold B. Moritz Marlene

emeinschaft

Jesus,
WO
wohnst du?



